

September 2013

Aktuelle Informationen zu Beginn des Schuljahres 2013 / 2014

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach einer Woche Unterrichtsalltag sind wir nun wieder in den gewohnten Abläufen angekommen und der angehängte Terminplan macht nur allzu deutlich: Das Schuljahr läuft auf vollen Touren! Ich hoffe dennoch, dass wir alle nach einer erholsamen Auszeit gestärkt ins neue Schuljahr starten können.

Mit dem ersten Schultag haben wir 108 neue Fünftklässler und auch eine große Zahl „neuer Ravensberger“ in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe begrüßt, die aus anderen Schulformen zu uns gekommen sind. Ein herzliches Willkommen!

***Allen wünsche ich
ein gutes Ankommen und Einleben in unserer Schulgemeinschaft!***

Wie schon im letzten Brief des zurückliegenden Schuljahres angekündigt, werden die am 1. Mai eingestellten neuen Referendare (Herr Hirscher und Herr Winnik) nun für ein Schuljahr eigenständigen Unterricht übernehmen.

Insgesamt sind wir durch die Entlassung des Doppeljahrgangs mit dem Abitur am Ende des letzten Schuljahres in der glücklichen Lage, die gesamte Stundentafel der Sekundarstufe I und II ohne jegliche Einschränkungen und Kürzungen unterrichten zu können. Darüber hinaus werden die sogenannten „Ergänzungsstunden“ in der Jahrgangsstufe 6 (fünf statt vier vorgeschriebener Stunden Mathematik), in der Jahrgangsstufe 8 (vier statt drei vorgeschriebener Stunden Englisch) und der Jahrgangsstufe 9 (vier statt vorgeschriebener drei Stunden Mathematik) jeweils in zwei kleinen Teilgruppen unterrichtet. Den Fachlehrkräften der Klasse wird für die Ergänzungsstunde je eine weitere Fachlehrkraft fest zugeordnet.

Die Ergänzungsstunden dienen der Vertiefung von Unterrichtsstoff und dies kann umso effektiver erfolgen, je kleiner eine Lerngruppe ist. Die Aufteilung für die Ergänzungsstunde folgt also der pädagogischen Überzeugung, dass in kleinen Lerngruppen sehr viel gezielter individuelle Förderung stattfinden kann und wir so auf Stärken und Schwächen der einzelnen Kinder optimal reagieren können.

Über den Unterricht hinaus können wir **eine große Zahl von zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften** anbieten. Die genaue Übersicht über die vielfältigen und neuen AG-Angebote erscheint in Kürze auf der Homepage sowie am digitalen „schwarzen Brett“ und wird in den Klassenräumen ausgehängt.

In den Sommerferien hat der **Ausbau der Cafeteria** begonnen. Ende des Kalenderjahres soll das Projekt beendet sein, so dass wir mit dem zweiten Halbjahr auch warmes Essen in der Mittagspause anbieten können. Die Planungen zur Struktur des Schultages unter Einbeziehung einer Mittagspause und die Gestaltung der Mittagspause selbst finden in diesem Halbjahr in einer im Frühjahr konstituierten Arbeitsgruppe „Über Mittag“ statt. Wir werden die Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft über die entsprechenden schulischen Gremien auf dem Laufenden halten bzw. in die Abstimmungen einbeziehen.

Zu Beginn des Schuljahres möchte ich aus immer wieder gegebenem Anlass auf die durch die Schulkonferenz beschlossenen **Verfahrenswege bei Ersatzleistungen in Fällen der Beschädigung von Lernmitteln** hinweisen.

- Jedes Buch muss mindestens 5mal ausgeliehen werden.
- Ersatzleistungen werden bei Beschädigung von den Erst- und Zweitausleihern erhoben (Vierfünftel bzw. Dreifünftel des Neupreises). Bei weiteren Ausleihen werden nur dann Ersatzleistungen eingefordert, wenn erkennbar vorsätzliche Beschädigungen vorliegen.
- Kriterium für eine Ersatzleistung ist die Frage, ob ein Buch noch fünf Ausleihen „durchsteht“ bzw. dem nächsten Ausleiher zuzumuten ist.
- Die Bücher der Erst- und Zweitausleihe werden nach der Einsammelaktion am Ende des Schuljahres sehr genau durch Herrn Möller gesichtet.
- Die starke Zunahme von unsachgemäß behandelten Lehrmitteln macht es nötig zu reagieren – auch aus finanziellen Gründen. Daher ist zu Beginn des Schuljahres auf **das Einbinden der Bücher** zu achten und auf eine genaue Sichtung der erhaltenen Lehrmittel. Sollten Mängel an den ausgeliehenen Lehrmitteln festgestellt werden, so kann in den ersten Tagen des Schuljahres durch die Klassenleitungen bzw. Fachlehrer darauf reagiert werden.
- Eine Einhaltung dieses Verfahrens dient der Eindämmung des für alle Beteiligten unangenehmen Verfahrens des Einsammelns von Ersatzleistungen.

Der Terminkalender für das erste Halbjahr ist schon mit wenigen Ausnahmen vollständig. Ein aktualisierter Plan für das zweite Halbjahr wird mit dem Halbjahreszeugnis verteilt oder ist jederzeit über die Homepage abrufbar.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in ein hoffentlich erfolgreiches Schuljahr!

Klötzer
(Schulleiterin)